

Was ist Bildung für nachhaltige Entwicklung?

1. **Bildung:** mhd. bildunge, ahd. bildunga = Schöpfung, Bildnis, Gestalt
 - Das Bilden, / die Schule vermittelt vielseitige Bildung, eine vorzügliche Bildung erhalten
 - Das Ausgebildet sein – eine umfassende Bildung besitzen, erworbenes Allgemeinwissen
2. **nachhaltig:**
 - sich auf längere Zeit stark auswirkend
 - Nachhaltigkeit: längere Zeit anhaltende Wirkung
3. **Entwickeln:**
 - Allmählich entstehen, sich stufenweise herausbilden
 - Neues, Fortschrittliches erfinden, konstruieren

Definitionen: aus Duden, Deutsches Universalwörterbuch

Punkt 1 bis 3 ist demnach ein „Schöpfungsprozess“, eine Erschaffen von Bildung, Wissen und Fähigkeiten. Es ist eine Wissensvermittlung und ein Fähigkeiten-Erwerb mit dem Ziel, das Gelernte zu verstehen, im Leben anzuwenden und Resultate mit Langzeitwirkung hervorzubringen. Dies ist ein Prozess, bei dem vor allem Neues und Fortschrittliches allmählich und stufenweise im Entstehen ist.

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ / BNE ist ein Bildungsprozess, der:

- die Menschen in erster Linie „hungrig“ und „begierig“ auf Bildung macht,
- die Menschen dazu befähigt, Zukunft und Ziele zu beschließen, zu definieren und tatsächlich zu erreichen (setzen von konstruktiven Zukunftspostulaten),
- konstruktive Werte und ethische Prinzipien beinhaltet und deren Anwendung selbst vorlebt und fördert,
- die Zusammenhänge und Abhängigkeiten von persönlicher Verantwortung und individueller Ethik für das Erreichen neuer Lebensqualitäten, für Wirtschaft, Politik & Gesellschaft, Soziales, Ökologie, Kunst & Kultur sowie Gesundheit anwendungsbereit und messbar vermittelt
- mit Ausbildung das Ziel verfolgt, die Informationen wirklich zu verstehen und in messbare Resultate umzusetzen.

Ausbildung ist das grundlegende Element, damit Tätigkeiten professionell ausgeführt- und Resultate mit Nachhaltigkeitswert erreicht werden können. Ausbildung ist das grundlegende Element jeglicher Entwicklung.

BNE ist die fortlaufende „Wertschöpfungs-Kette Mensch“ zu einer ethisch agierenden Persönlichkeit. Es ist eine Bildung, die die Menschen befähigt, im stetigen Austausch und Umgang mit sich, der Familie, der Arbeitswelt, der Gesellschaft sowie Natur und Umwelt als auch im spirituellen Bereich auf konstruktive Weise und mit messbaren Ergebnissen zu handeln. Folgende allgemeingültige Formel ist aufstellbar: Persönliche ETHIK und KONSTRUKTIVITÄT, anwendungsbereites WISSEN und persönliche VERANTWORTUNG sind die grundlegenden Bestandteile nachhaltiger Entwicklung und geben deren Richtung vor. Die stetige Erschaffung von ZUKUNFTSWISSEN und dessen verantwortungsvolle und ethisch-konstruktive Anwendung stehen dafür, dass eine nachhaltige Entwicklung in Richtung „Neue Lebensqualitäten“ überhaupt stattfinden kann. Ausbildung verfolgt einen einzigen Zweck – das Hervorbringen eines Nutzens und (konstruktiven) Resultaten.

Treffender formuliert wäre daher eine

„BILDUNG für NACHHALTIG-KONSTRUKTIVE ENTWICKLUNG“ kurz: BNKE!

Bildung nachhaltige Entwicklung